

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 27. November

1899.

Neunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 27. November 1899, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 117—122. — Entschuldigungen.

— Abgabe einer Erklärung des Abg. Fräßdorf bezüglich seiner bei der allgemeinen Statberathung vom 21. November d. J. gegenüber den Vizepräsidenten Georgi gethanen Aeußerung. — Wahl von je drei Mitgliedern und Stellvertretern in den ständischen Ausschuß für das Plenum der Brandversicherungskammer (Königl. Dekret Nr. 13). — Schlußberathung über den mündlichen Bericht auf das Königl. Dekret Nr. 11, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1900 betr. (Drucksache Nr. 3). — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und von Waldorf, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Finanzrath Haymann.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande vorzutragen.

(Nr. 117.) Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderathes zu Geringswalde und Genossen um Wiedererrichtung eines Amtsgerichts in Geringswalde.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 118.) Druckexemplare einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Leipzig um Entbindung der Hausbesitzer von den mit der Aufstellung der Hauslisten zusammenhängenden Verpflichtungen.

Präsident: Ebenfalls zu vertheilen.

(Nr. 119.) Druckexemplare einer Petition des Stadtrathes zu Trebsen und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Altenhain nach Nerchau-Trebsen beziehentlich um Umwandlung der Schmalspurbahn Nerchau-Trebsen-Wermisdorf-Mügeln-Oschatz in eine Normalspurbahn.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 120.) Druckexemplare einer Petition der städtischen Kollegien zu Plauen i. B. um Errichtung einer Kreishauptmannschaft in Plauen i. B.

Präsident: Ebenfalls zu vertheilen.

(Nr. 121.) Lehmann'sche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Dresden übersendet br. m. 3 Exemplare der Wochenschrift „Dresdener Kunst und Leben“ mit einem Hinweise auf einen auf Seite 911 enthaltenen Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Präsident: Dieselbe liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

(Nr. 122.) Druckexemplare einer Petition der Beamten der Zoll- und Steuerverwaltung außerhalb der Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz um Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen und örtlichen Theuerungszulagen.

Präsident: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt die Herren Abgg. Dr. Schill und Gontard wegen dringender Berufsgeschäfte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Herr Abg. Fräßdorf zu einer Erklärung ums Wort gebeten.

Abg. Fräßdorf: Meine Herren! In der Sitzung dieses Hauses vom 21. November habe ich bezüglich progressiver Steigerung von Einkommen- und Vermögenssteuer gesagt, der Herr Vizepräsident Georgi habe früher geäußert, daß eine 10prozentige Besteuerung einer Konfiskation des Vermögens gleichkomme; diese meine Aeußerung entspricht nicht ganz den Thatfachen, die Sache liegt vielmehr so: Im Jahre 1894 beantragten meine Parteigenossen hier bei der Einkommensteuer eine